

News

Freiberg 10.01.2008

Komplette Übernahme der FNE Forschungsinstitut für Nichteisen-Metalle Freiberg GmbH durch die Nürnberger GfE Gesellschaft für Elektrometallurgie mbH

Die Nürnberger Gesellschaft für Elektrometallurgie mbH (GfE) hatte bereits zum Jahresbeginn 2006 in einem ersten Schritt eine strategische Beteiligung an der FNE Forschungsinstitut für Nichteisen-Metalle Freiberg GmbH (FNE) erworben. Nach Übernahme der verbleibenden Anteile zum 1.12.2007 durch die GfE, ist die FNE nun eine 100%-ige Tochtergesellschaft der GfE Gruppe. Damit setzen die GfE und FNE den bereits sehr erfolgreich begonnenen Weg der Integration fort. Gemeinsam werden GfE und FNE ihre Marktposition weiter ausbauen und neue Märkte erschließen.

Nach der 100%-igen Übernahme der Anteile der FNE durch die GfE haben wir in der FNE die Zeit der Veränderung genutzt, unsere Struktur zu vereinfachen und die FNE Forschungsinstitut für Nichteisen-Metalle Freiberg GmbH und sein Produktionstochterunternehmen Fremat GmbH & Co KG zusammenzuführen.

Das daraus entstandene Unternehmen firmiert ab Januar 2008 unter dem Namen

GfE Fremat GmbH.

Dieser Schritt trägt der Tatsache Rechnung, dass aus einer kleinen Produktion innerhalb des Forschungsinstituts in den letzten Jahren ein modernes innovatives Produktionsunternehmen entstanden ist, das weltweit zu den Marktführern im Bereich Targets für die Sputtertechnik gehört und seinen Kunden darüber hinaus Lösungen für die Bauteilbeschichtung und Halbzeugfertigung bietet. Die Erfüllung der Kundenwünsche nach ständig neuen, innovativen Produkten wird auch in Zukunft durch die integrierte Forschung & Entwicklung garantiert.